

 <p>Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel / Th.Deuer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kartenspiel im Wirtshaus</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/ Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V06714Kb</p>
---	--

## Beschreibung

Kartenspiel im Wirtshaus, nach Teniers. Mezzotinto, Zustand vor den Angaben zum Originalgemälde, 1771.

In einem dörflichen Wirtshaus sitzen zwei Männer auf Fässern und spielen Karten. Um sie herum stehen und sitzen andere Männer, die ihnen zuschauen und Pfeifen rauchen. Der Wirt verlässt gerade den Raum mit einem leeren Krug durch eine Tür auf der linken Seite. Eine alte Frau schaut durch ein kleines Fenster auf der rechten Seite.

Beschriftet mit Hersteller- und Publikationsangaben.

Auch Genrebilder vom Kontinent, wie diese ländliche Szene des flämischen Malers David Teniers fanden Liebhaber in England und wurden unter anderem durch Mezzotinto-Arbeiten weiterverbreitet. Das vorliegende Blatt schuf William Baillie, ein früherer Offizier (weshalb oft ein „Captain“ vor seinen Namen gesetzt wird) aus Irland, der als Amateur-Künstler gilt.

August Wredow erwarb das Blatt am 24. März 1873 im Auktionshaus Lepke in Berlin für 1 Reichstaler 10 Silbergroschen, wie aus einer handschriftlichen Notiz auf der Rückseite hervorgeht. | Wolfgang Rose

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Mezzotinto

Maße:

HxB 439 x 338 mm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung am

1650

wer

David Teniers (II) (1610-1690)

	wo	Antwerpen
Druckplatte hergestellt	wann	1771
	wer	William Baillie (1723-1810)
	wo	London

## Schlagworte

- Druckgrafik
- Gaststätte
- Genreszene
- Mezzotinto